

## LÄUFERCUP 2008

## 22 Teilnahmen

Dietmar Matthies	SC Demker
Ines Matthies	SC Demker
Thomas Schmalisch	LG Haeder
Tommy Mattis	LG Haeder
Klaus Jürgens	LG Haeder
Sven Projahn	SC Demker
Karl-Heinz Ebert	SC Demker

## 21 Teilnahmen

Anke Jischke	LG Haeder
Bodo Silke	SV Angern
Enrico Ebert	SC Demker

## 20 Teilnahmen

Gerhard Jischke	LG Haeder
Thomas Habendorf	LG Haeder
Gabriela Kühnel	SV Angern

## 19 Teilnahmen

Andreas Schröder	LG Haeder
Ingolf Meier	LG Haeder
Kristin Silke	SV Angern

## 18 Teilnahmen

Udo Wimmer	LG Haeder
Ursula Michaelis	LG Haeder
Katrin Habendorf	LG Haeder

## 17 Teilnahmen

Lutz Wisny	LG Haeder
Peter Liestmann	LG Haeder
Gunnar Jüttner	LG Haeder
Sigrid Kuhne	LG Haeder
Christian Brösamle	KSV Fischbeck
Dieter Klement	Tangermünder LV

## 16 Teilnahmen

Angelika Scheer	LG Haeder
Herbert Maaß	LG Haeder
Uta Jüttner	LG Haeder
Wilfried Fatteroth	LG Haeder
Karl Kuhne	LG Haeder
Heinz Haaker	LG Haeder
Iris Tabbert	LG Elblitzze

## 15 Teilnahmen

Matthias Rudel	LG Elblitzze
Bärbel Volkmer	LG Haeder
Dirk Thode	LG Haeder
Christel Haaker	LG Haeder
Gerald Scheer	LG Haeder
Christin Mattis	LG Haeder
Wilfried Rittner	SV Angern
Jens Schöbler	Tangermünder LV
Bernd Ebert	SC Demker
Georg Kammer	LG Elblitzze
Carola Ebert	SC Demker



Anett Zimmerling (l.) erhielt die Silberne Ehrennadel für ihr Engagement als Übungsleiterin der Schönhäuser Judokas.



Für sein Engagement, verbunden mit der Organisation der Veranstaltung, bedankte sich Bernd Ebert (l.) stellvertretend für alle Gäste bei Klaus Jürgens. An allen 22 Läufen nahmen in 2008 teil: (oben von links) Dietmar Matthies, Klaus Jürgens, Sven Projahn, (unten von links) Karl-Heinz Ebert, Ines Matthies und Tommy Mattis. Tochter Kimmy nahm indes die Auszeichnung für den erkrankten Papa Thomas Schmalisch entgegen.

# Sieben „Nimmersatte“

## Auswertung Läufercup 2008: Gebündelte Veranstaltung war ein voller Erfolg

Von Anja Heinze

**SCHÖNHAUSEN.** Ein Novum feierte die Volkslauf-Szene der Altmark am Wochenende in Schönhäusern. Dort fand zum achten Mal die Auswertungsfeierlichkeit des Kreiscups 2008 statt, die erstmals mit dem Sportlerball des SV Preußen Schönhäusen kombiniert wurde. Die festliche Veranstaltung in der Turnhalle der örtlichen Sekundarschule war bis auf den letzten Platz ausverkauft.

Die Idee für die Zusammenlegung der Feierlichkeiten zum achten Kreiscup sowie des Schönhäuser Sportlerballs entstand aus einer Bierlaune heraus. „Vergangenes Jahr wurde der Kreiscup in Tangermünde ausgewertet. In gemütlicher Runde entstand schließlich die Idee, dass ich mal für die Organisation der Auswertungsfeier zuständig sein sollte“, erinnert sich Klaus Jürgens, selbst Läufer und Mitglied in der Haeder-Laufgruppe. Steffen Braunschweig, Vereinsvorsitzender vom SV Preußen, hatte zunächst seine Zweifel, ob dieser Kraftakt zu stemmen sei. „Wir wollten in diesem Jahr eigentlich keinen Sportlerball veranstalten, da die Resonanz bisher nicht so gut war“, so Braunschweig. Das Novum jedoch, die Sekundarschule für den Ball zu nutzen, stieß bei den Sportlern auf großes Interesse. Beide Veranstalter, die Organisatoren des Kreiscups und die Mitglieder des SV Preußen, teilten sich am Sonnabend den offiziellen Teil.

„Ich freue mich sehr, dass dieses Fest stattfindet. Am Donnerstag war ich noch in der Halle und fragte mich, ob das denn alles zu schaffen sei“, sagte Klaus Witte, stellvertretender Bürgermeister der Gemeinde Schönhäusen. Die Arbeit, die Klaus Jürgens in das Ausschmücken und die Dekoration der Halle gesteckt hatte, sorgte mehrfach für Anklang und Lob. Die Judokas des SV Preußen präsentierten dem Publikum eine sportliche Show voller Elan und Energie. 20 Kinder und Jugendliche sowie fünf Erwachsene sind momentan in dieser Vereinssparte dabei. Noch am Sonnabend waren die Schönhäuser Judofreunde bei den Landesmeisterschaften in Genthin am Start. Und das mit ziemlichem Erfolg. So konnte Heiko Hippele sich den Landesmeistertitel sichern. Den fünften Platz erkämpfte sich Stefan Zimmerling. Seine Mutter, Anett Zimmerling, hält die Fäden bei den Judokas zusammen und wurde für ihr Engagement mit

der Silbernen Ehrennadel des SV Preußen im Rahmen des Sportlerballs ausgezeichnet. „Solche Leute brauchen wir im Verein“, lobte Steffen Braunschweig. Dr. Wolfgang Ludwicki, vom Tangermünder Leichtathletikverein, hielt anschließend seinen traditionellen Rückblick zum Kreiscup. Er konzentrierte sich in seinen Ausführungen auf die Laufbewegung im Landkreis Stendal. So nannte er unter anderem die Anfänge der Laufgruppe Haeder: Anekdoten über die 150 Teestunden bei Oma Haeder durften dabei nicht fehlen. Auch die Erinnerung an die Schönhäuser Laufbewegung mit ihren Anfängen beim Kollerberg-Lauf: „Gewinnen konnte, wer dick, alt, klein und schnell war“, sorgten für Lacher im Publikum. Ludwickis Resümee: „Wenn Läufer für Läufer

Läufe organisieren, kann das nur gut werden.“ Die Ehrungen der Auserwählten fanden anschließend statt. Gunnar Jüttner (Laufgruppe Haeder) und Bernd Ebert (SC Demker) nahmen die Auszeichnungen vor. Zeit und Lust für alle 22 Läufe in 2008 hatten: Karl-Heinz Ebert, Tommy Mattis, Ines und Dietmar Matthies sowie Sven Projahn, Thomas Schmalisch und Klaus Jürgens. Nach dem offiziellen Teil konnte das Publikum sich am Büffet stärken und anschließend richtig feiern. Die Stimmung stieg schließlich als der Schönhäuser Jörg Kluge die neue Hymne des SV Preußen vorstellte. „Unsere Zukunftsvision ist, dass wir eine Beschallungsanlage auf dem Platz bekommen“, sagte Vorsitzender Steffen Braunschweig abschließend.